

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 114 (2007)

Heft: 1

Artikel: Chemiefasertagung : Resümee und Vorschau

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-677389>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chemiefasertagung – Resümee und Vorschau

Das Leitthema der 45. Tagung war die Innovation. Nichts ist so beständig wie der Wandel, und wir sind herausgefordert, unser sich ständig veränderndes Umfeld in kreativer Weise zu formen. Mit 600 Teilnehmern aus 30 Ländern trafen sich wieder Experten aus Industrie und universitäter Forschung zum traditionellen Erfahrungsaustausch in Dornbirn.

Trotz einer überaus positiven Reaktion auf die Modernisierung und Neupositionierung der 45. Chemiefasertagung Dornbirn ist es diesmal nicht gelungen, die Besucheranzahl gegenüber dem Vorjahr zu steigern. Nach einer sorgfältigen Analyse werden wir unter Neuorientierung der notwendigen Ressourcen und administrativen Rahmenbedingungen die nötigen Voraussetzungen schaffen, um den zukünftigen Ausbau dieser Tagung zu einer europäisch/amerikanischen Leitveranstaltung zügig voran zu treiben. Vor allem Referenten und Teilnehmer aus Ost- und Südeuropa sowie aus Spanien, Frankreich und Portugal sollen für die Tagung vermehrt Bedeutung erlangen. Auch die Themawahl der gehaltenen Vorträge sollen die Ideen, Visionen und aktuellen Trends der Textilindustrie widerspiegeln.

Visionen

Die 45. Chemiefasertagung Dornbirn fand 2006 erstmals ohne ihren grossen Mentor Prof. Wilhelm Albrecht statt, der Anfang Mai 2006 verstorben ist. Wir werden die Tagung mit dem gleichen Engagement weiterführen, die er Zeit seines Lebens an den Tag gelegt hat.

Zukünftig soll versucht werden, noch mehr Fachleute aus der Branche zur aktiven Mitgestaltung der Chemiefasertagung Dornbirn zu gewinnen. Eine entsprechende Kampagne «Freunde Dornbirns» ist in den kommenden Monaten geplant.



Das Kongresshaus in Dornbirn



In der Eröffnungsrede von Herrn Fahne-
mann/Lenzing AG wurde die Wichtigkeit von
Dornbirn als Kommunikationsplattform für
Innovationen aus der Faser- und Textilindustrie
betont. Das Erkennen von langfristigen Trends
ist für die Gestaltung einer erfolgreichen Zu-
kunft erforderlich.

Vortragsthemen

Mit 29 Einzelvorträgen zum Thema Entwick-
lungen bei Fasern und Garnen wurden neue
Entwicklungen zur Lösung und Verarbeitung
von Zellulose in ionischen Flüssigkeiten, Hoch-
leistungs-Viskose- und Polyamidfilamente für
erweiterte Anwendungsspektren, neuartige Po-

lyester-Textilfilamente,
texturierte Micropoly-
estergarne, Nanofasern
und mit Nanopartikeln
veredelte Fasern und
Textilien vorgestellt.
Spitzentechnik für das
Spinnen und Texturie-
ren, Online-Überwa-
chungssysteme für die
Chemiefaserprodukti-
on, sowie eine Reihe
von Faserneuheiten
rundeten den Überblick
ab. Technische Textilien
und Textile Composites
waren mit 21 Vorträgen
vertreten. CIRFS Brüs-
sel gab einen Überblick
über den Weltmarkt
für technische Textili-
en; der Bogen reichte
von Strahlentechnolo-
gie für fortschrittliche
Textilien, Kohlenstoff-
fasern im Bauwesen,
Verstärkungsstrukturen

aus Maschenwaren, über den Einsatz optischer
Fasern, hochfester Polyethylenfasern, neuer
Bindefasern für Nadelfilzteppiche, neuer Mem-
bransysteme, Kunstrasen bis zu leitfähigen Tex-



Blick in den Plenarsaal

tilien. Ein weiteres Highlight war das Thema
Wohlbefinden und Gesundheit mit Textilien,
zu dem 23 Vorträge vorgesehen waren: Well-
nesstextilien wurden definiert, Medizintextilien
und Wellnessrends, Stoffe für Freizeitbekleid-
ung, biologische und chemische Prüfverfahren,
Komforttextilien mit antistatischen Fasern
und Mikrokapseln, Monofilamente für den
Healthcare-Bereich, Leistungsprofile für smart
textiles waren weitere Vortragsthemen. Der
Themenschwerpunkt Vliestoffe war mit 14 Vor-
trägen vertreten, brachte einen Marktüberblick
über Nordamerika, stellte neue Fasern und de-
ren Einsatzgebiete vor.

**Der Textilverband Schweiz
verbindet die innovativen
Unternehmen der Branche zu
einem starken Netzwerk.**



Dienstleistungsbereiche
Arbeitgeber- und Sozialpolitik
Bildung und Nachwuchsförderung
Normen und Kennzeichnungen
Öffentlichkeit und Presse
Technologie und Forschung
Umwelt und Energie
Wirtschaft und Statistik



TVS Textilverband Schweiz
www.swisstextiles.ch